



GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

3. Februar 2019

Jahresempfang der GRÜNEN Fraktion Hamburg-Nord: GRÜNES Plädoyer für eine offene und vielfältige Gesellschaft!

Am 1. Februar fand im Goldbekhaus in Winterhude vor 250 Gästen der Jahresempfang der GRÜNEN Fraktion Hamburg-Nord statt. In diesem Jahr standen ein Rückblick auf über vier Jahre erfolgreiche Bezirkspolitik und der Ausblick auf die kommenden fünf Jahre im Vordergrund.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Bezirksfraktion Hamburg-Nord, betonte: *„Das Eintreten für eine offene und vielfältige Gesellschaft gehört zur DNA der GRÜNEN Hamburg-Nord. Wir bekennen uns uneingeschränkt zu Humanismus, Pluralismus der Lebensformen und Demokratie. Wo rechtspopulistische Parteien erstarken, gefährden sie mit ausgrenzender Rhetorik und Programmatik den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wir stellen uns allen Feinden der Demokratie entgegen!*

Mit unserer Politik wollen wir erreichen, dass alle einen Platz in der Gesellschaft finden. Das schafft Politik aber nicht allein: Deshalb geht unser großer Dank an die vielen haupt- und ehrenamtlichen Akteure in Sportvereinen, Kultur- und sozialen Einrichtungen in unserem Bezirk. Sie bringen durch ihre Arbeit Menschen zusammen und schaffen so ein Miteinander, das für den sozialen Zusammenhalt enorm wichtig ist.“

*„Zentrales Motiv GRÜNER Politik ist und bleibt die Steigerung der Lebensqualität“, ergänzt **Sina Imhof**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende: „Wir wollen mutig mit und für die Bürgerinnen und Bürger unseren Bezirk gestalten. Wir müssen bezahlbaren Wohnraum schaffen und die aufkommenden Konflikte – vor allem um Grünflächen – im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern lösen. Unsere politischen Abwägungsprozesse müssen transparent sein. Damit Beteiligung endlich repräsentativ ist, wollen wir neue Wege gehen, z.B. mit Planungszellen, Zukunftskonferenzen und Bürgergutachten. Wir brauchen zudem eine Verkehrspolitik, die auch Kindern sowie älteren Menschen ein sicheres Vorankommen ermöglicht. Das ist eine ganz wichtige Voraussetzung für ein selbstständiges Leben und die Teilhabe am sozialen Geschehen im Quartier! Gerade das macht die Quartiere unseres Bezirks lebenswert.“*

Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin, betonte in ihrer Grußbotschaft die Bedeutung des Sports und stellte fest: *„Die GRÜNEN in Nord sind die sportbegeistertste Fraktion in Hamburg! Über den Sport werden viele wichtige Werte und Fähigkeiten vermittelt: Zum Beispiel Teamgeist, Durchhaltevermögen, Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und Empathie. Das sind Fähigkeiten, die wir in unserer Gesellschaft gerade heute dringend brauchen, die wir GRÜNEN stärken wollen und für die wir jederzeit bereit sind zu kämpfen.*

Die GRÜNEN im Bezirk Nord haben dazu im vergangenen Jahr gleich mehrere wichtige Veranstaltungen gemacht, die sehr viele Menschen erreicht haben. 170 Menschen versammelten sich unter dem Motto ‘#wirsindmehr – gemeinsam gegen rechte Hetze’, um sich über Strategien gegen Rechtsextremismus zu informieren. Dieses große öffentliche Interesse zeigt, dass es in unserer Stadt eine große, große Mehrheit gibt, der unsere offene Gesellschaft und unsere demokratischen Werte am Herzen liegen und die für diese Werte einstehen. Das macht Mut und stimmt zuversichtlich, dass es für rechte Hetze und Fremdenhass keinen Platz in unserer Gesellschaft gibt!“

Mit Verweis auf die in diesem Jahr anstehenden Wahlen zu den Bezirksparlamenten und dem Europaparlament lobte Fegebank: „Besonders freut mich, dass neben erfahrenen Bezirkspolitiker*innen auch viele neue und junge Mitglieder aufgestellt worden sind. Knapp 1/3 der Listenplätze sind mit unter 35-jährigen besetzt, und die Losung „die Hälfte der Macht den Frauen“ wird in Nord beispielhaft umgesetzt.“

Der Einladung der GRÜNEN Bezirksfraktion waren am vergangenen Freitag rund 250 Gäste aus Politik, Kultur, Sport und Vereinen gefolgt. Darunter viele Mitglieder der Bezirksversammlung, Bürgerschaftsabgeordnete und die stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion, Anja Hajduk sowie Justizsenator Till Steffen. Sie alle nutzten den Jahresempfang zum regen Austausch. Künstlerisch begleitet wurde der Abend von der Hamburger Klezmerband *Mischpoke*, die mit schwungvoller Musik und einem elektrisierenden Auftritt begeisterte.

Michael Werner-Boelz fasst den Abend zusammen: „Unser Jahresempfang ist für viele gesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Politik zu einem wichtigen Termin im Kalender geworden ist. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Besucherinnen und Besucher. Für uns ist das ein Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Anlagen

Fotos (Henning Angerer):

- Sina Imhof, Katharina Fegebank, Michael Werner-Boelz
- Michael Werner-Boelz, Sina Imhof
- Klezmerband Mischpoke

Fotos sind bei Nennung des Urhebers kostenfrei verwendbar.

